

---

FDP Neu-Isenburg

## **RICHTUNGSWEISENDES KULTURZENTRUM ANSTATT VON WASSERSPIELEN IM ALTEN ORT!**

30.10.2023

---

### **Freie Demokraten fordern jetzt eine Bündelung aller Kräfte für das Kultur- und Bildungszentrum**

Die Freien Demokraten in der Stadtverordnetenversammlung sehen keine Spielräume für Gestaltungsmaßnahmen im Alten Ort, die über die grundhafte Erneuerung des Marktplatzes

hinausgehen. „Der barrierefreie Umbau des Marktplatzes durch eine Neupflasterung ist unabdingbar“ so der planungspolitische Sprecher der FDP-Fraktion Michael Seibt. „Diese derzeit rund 700 TEUR teure Maßnahme muss sein und wird nach ihrer Vollendung zu einer

spürbaren optischen Aufwertung des Platzes beitragen. Aber mehr sollten wir nicht tun. Den

Bau von Wasserspielen, für die es im Zuge der Bürgerbefragung keine wirkliche Begeisterung

gab, lehnen wir hingegen ab. Die Idee vermochte die Bürger, insbesondere die Anwohner, nicht zu überzeugen; wahrscheinlich würden wir am Ende Wasserspiele wie am Rosenauplatz

haben, die sich durch Nichtinbetriebnahme auszeichnen.“ Fraktionsvorsitzender Thilo Seipel

ergänzt: „Aus unserer Sicht gibt es derzeit nur ein maßgebliches Großprojekt, für das sich die

FDP immer eingesetzt hat: Den Umbau der Hugenottenhalle zu einem Kultur- und Bildungszentrum. Hier benötigen wir jeden Cent. Leiten wir lieber unsere Mittel in dieses Projekt, das identitätsstiftend für ganz Neu-Isenburg ist, als 500 TEUR für eine Wasser- und

Lichtspielinstallation samt Großprojektion zu versenken, die nicht wirklich überzeugt haben.“